Schützenhaus Frankenberg.

Sonntag, den 10. Februar

Gastspiel der leistungsfähigsten Variété- und Künstlertruppe

— Direktion Cäsar Belli. —

Vornehmer Grosstadt-Spielplan! **Else Belli,** Liedersängerin, **Gertrude,** Universal-Artistin, **Fr. Heilmann,** Handspringer, **Trudchen Winkler,** Soubrette, **Geschwister Lange,** ungar. Nationaltänzer, **Hans Miller,** Reifenkünstler, **Else Belli,** Verwandlungstänzerin, **Oswin Lange,** Fußantipode o. Konkurr.

Neu! **Alles in Barfuss** oder **Wo sind die Stiefel?** Grosse Originalposse. **Neu!**

Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Eintritt: Parkett 90 Pfg., Saal 70 Pfg. An der Kasse 10 Pfg. Aufschlag.
Vorverkauf in der Rossbergschen Papierhandlung und im Schützenhaus.

Nachmittag 3½ Uhr: **Kinder-Vorstellung** mit **grosser Preisverteilung** bei kleinen Preisen: 1. Platz 50, 2. Platz 30, Seitenplatz und Galerie 20 Pfg.

Einen wirklich amüsanten Abend versprechend, zeichnet hochachtungsvoll **Cäsar Belli,** Direktor.

Verloren:
Goldener Herrenring mit blauem Stein u. 2 Brillanten.
Abz. **Hammerbleiche Frankenberg.**
Gute Belohnung zugesichert.

Golden. Kettchen
mit Medaillon (Bild) **verloren gegangen.** Gegen Belohnung abzug. Winklerstr. 27 im Laden.

Gold. Damenuhr am roten Band m. Monogr. **M. S.** v. Wege v. Ziegelei Hain. Str. über Bahnhof b. Lerchenstr. verlor. Geg. gut. Bel. abzug. Hainichener Str. 13b, I.

Geldbörse von Seegasse bis Altenhainer Str. verl. Abzug. Jun. Altenhainer Str. 13.

Warnung!
Diejenige Person, die den **Wagen** einer armen Witwe aus dem Hofe Humboldtstr. 18 gestohlen hat, wird aufgefordert, selbigen sofort zurückzubringen, sonst erfolgt Anzeige.

Die Person, welche Donnerstag abend 7 Uhr den Handwagen aus dem Hofe Chemnitzer Straße 45 weggefahren hat, wird ersucht, denselben sofort wieder zu bringen, andernfalls schärfste polizeiliche Maßregeln zur Wiedererlangung desselb. getroff. werd. Br. Tauscher.

Provisions-
Vertreter u. Reise-Damen
welche bei den Land- und Gastwirten, Hoteliers, Fabrikbereinen sowie in Fabrik- und Industrie-Gebieten gut eingeführt sind, werden zur Mitnahme von Hand- und Schmierwaschmitteln, Waschpulvern, Wagen-, Huf- und Lederschmieren usw. um Aufgabe ihrer werten Adresse gebeten.
Rudolf Kuhn
Chem. Fabrik „Reina"
Abt. V. R. D. 10.
Dresden-N. 6
Königsbrücker Strasse 97.

Tcht. Feuermann u. Maschinist
wird sofort aufgenommen. Ausz. unt. K 375 an die Geschäftsst. d. Bl. erbet.

Mädchen
von 18 bis 20 Jahren zur Landwirtschaft sofort gesucht.
Erbgericht Mühlbach.

Ein jüng. Dienstmädchen,
sond. und gewandt, wird für 1. April zu mieten gesucht.
Frau Direktor **Beyer,** Freib. Str. 24, I.

Jüng. Dienstmädchen,
auch vom Lande, gesucht
Fabrikstraße 11, I.

Ein Mädchen a. Landwirtschaft im Alt. v. 17 b. 18 Jahren wird für sofort gesucht. **Mühlbach Nr. 32.**

Ein Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, zur Landwirtschaft gesucht **Mühlbach Nr. 68.**

Ostermädchen f. Chemnitz 1. 4. ges. Zu melden Sonnt. nachm. Humboldtstr 26, Erdg.

Rind zum Wegelaufen gesucht. Neuß. Altenh. Str. 30, I. l.

Einen Lehrling
für Kupferschmiederei sucht unter günstigen Bedingung. **Oswald Agsten.**

Jg. Mensch, welch. bis jetzt in d. Landwirtschaft tätig war, sucht sogleich wieder in gleiche Stellung zu geh. Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Bl.

Kräftiger 15jähr. Bursche
sucht Stellung in der Landwirtschaft. Näh. Seifengasse 4, p., b. Fr. **Endler.**

Williges ordentlich. Mädchen, 19 Jahre alt, **sucht Stellung** in ruhig. ordentl. Haushalt. Off. u. M. S. 373 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Wer kann mir 3—400 Mark leihen auf 5 Proz. Zins u. monatl. Rückzahlung von 25 Mark. W. Arg. u. K. F. 373 an die Geschäftsst. dss. Bl. erb.

Wohnungs-Nachweis
des Hausbesitzervereins
für Frankenberg und Umgegend
liegt im **Ratskeller aus.**

Die Generalversamlung
der
Vereinsbank zu Frankenberg i. Sa.

findet **Mittwoch, den 20. Februar,** abends 8 Uhr im kleinen Saale des Hotel zum Ross statt.

Die Aktienhinterlegung hat zwecks Teilnahme an der Generalversammlung bis **spätestens den 16. Februar** zu erfolgen.

Der Vorstand der Vereinsbank.

Gemeinde-Sparkasse Flöha.
Einlagenzinsfuss 3½ % bei täglicher Verzinsung.
Alle neuzeitlichen Einrichtungen.
Gemeindeverbandsgirokonto Nr. 9 Flöha.
Postscheckkonto Leipzig 15265. Fernsprecher Nr. 19 Flöha.
Geschäftszeit 8—12, 2—4 Uhr.
Sonnabends 8—2 Uhr durchgehend.

Wintergarten.
Treffpunkt aller Kameraden.
Angenehmster Aufenthalt für Jung und Alt.
Heute Sonntag
Unterhaltungs-Konzert
von Mitgliedern der Stadtkapelle
und abwechselnd von meinem neuesten Musikwerk.
Empfehle ff. Biere und Weine, sowie verschiedene Torten.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtend **E. Zimmermann.**

Restaurant Bürgergarten.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **Konzert**
und **jeden Mittwoch** von 8 Uhr an
Für ff. **Torten** und **andere Speisen** ist bestens gesorgt.
Es ladet höflichst ein **Hermann Weigel.**

Reichs-Kaffee.
Heute Sonnabend von 7 Uhr an: **Musikalische Unterhaltung**
Morgen Sonntag: **Großes Unterhaltungskonzert,** geg. von Mitgliedern der Stadtkapelle. Für **Speisen u. Getränke** ist bestens gesorgt.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtend **B. Haberland.**

Gambrinus.
Angenehm. Familienaufenthalt. Unterhaltungsmusik
Speisen mit und ohne Marken.
Gute Biere. ff Bairisch. Gute Biere.
Hochachtend **A. Simon.**

Tel. 286. **Pommersches Milchvieh.** Tel. 286.

Von Dienstag früh an, den 12. dss. Mts., bis **Donnerstag abend, den 14. d. Mts,** stelle ich wieder
20 Stück
prima Kühe und tragende Kalben,
Rassebullen u. Kuhkälbchen
im **Gasthaus „Waldburg"** in **Oederan** bei herabgesetzten Preisen billigst zum Verkauf — Auf dies. Vieh gewährt der Sächs. Viehhandels-Verband 20 Prozent Ankaufsbeihilfe.
Oskar Neubert.
NB. **4 starke bayerische Zugochsen** verkauft billigst d. O.

Soeben erschien:
Album für
Konfirmations- u. Kommunion-Kleider
45 Modelle. Preis 75 Pfg. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder zuzüglich 5 Pfennige für Postgeld vom
Verlag Otto Beyer, Leipzig-T. 173.

Schöne sonn. Wohnung,
Stube, Schlafstube, Küche u. Zubehör, elektr. Licht u. Gas, 1. April mietfrei. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stube an einzelne Person ab 1. März zu vermieten Scheffelstraße 17.

Gutmöbl. heizbares Zimmer
mit Klavierbenutzung zu vermiet.
Hindenburgstraße 25, I.

Kleine Blechgefäße
oder dergl. bis zirka 5 Liter Inhalt zu kaufen gesucht
Holland, Parkstr. 1.

Seide, Tussa, Kunstseide
gezwirnt, für Kette, kauft
A. Teichmann,
Wingendorf b. Frankenstein, Sa.

Ein bis zwei Scheffel Feld
zu kaufen gesucht. Off. unt. A. D. 376 an die Geschäftsst. dss. Bl. erbet.

Abschriften, Vervielfältigung
besorgt **M. Allendorf**
Am Braden 18 Fernruf 283

Junge Ziegen zu verkaufen Hausdorf 15.

Großer Tafelwagen,
gut erhalten, zu verkaufen bei
Frau **Mehnert,** Humboldtstr. 18.

Gänseeier zum Unterlegen verkauft
Alban Döhler.

Eine starke Zuchtgans,
gute zum legen, wird, weil überzählig, verkauft.
Gustav Berthold.

Schuhkurse überflüssig
durch das soeben erschienene Buch:
Die Schuhnot
Das Selbstanfertigen unserer Schuhe u. Pantoffeln aus Stoffresten jeglicher Art für Kinder u. Erwachs. Mit Schnittbeilagen
Preis 50 Pf. in jeder Buchhandlung, außerdem 5 Pf. Postgeld bei Bezug v.
Verlag Otto Beyer, Leipzig-T. 173.

„Die Tabakpflanze."
Anbau u. Verarb., Beizen z. Rauchtabak. Leichte Anleitg. f. d. Laien. Pr. 70 Pfg.
Weber, Rösrath, Bez. Cöln.

Welt-Theater
Freiberger Strasse 55.

Heute Sonnabend, Sonntag und Montag
der grosse Film:
Doktor Lauffen.
Ein Lebensschicksal zweier Aerzte in 4 Abteilungen.
sowie der erste Film der neuen **Franz Hofer-Serie:**
Rauschende Akkorde.
Ein ergreifendes Lebensbild nach den bekannten v. Sonnillschen Motiven.
Behüt' dich Gott, es wär' so schön gewesen . . . .
Als Trompeter von Säkkingen.
Zu einem Besuch ladet freundlichst ein hochachtend **H. Schmidt.**

Restaurant zur Börse.
Empfehle **heute Sonntag** gute Speisen und Getränke, Kaffee mit Gebäck.
Es ladet freundlichst ein
Gustav Richter.

Lichtspiel-Theater Ottendorf.
Heute Sonntag
von 5 Uhr an kommen
2 Monopol-Schlager z. Vorführung:
Die Filmprimadonna
Mimisch-Schauspiel in 4 Akten mit **Asta Nielsen.**
Triumph der Liebe
Schauspieldrama in 3 Akten usw. usw. usw.
Kindervorstellung 2 Uhr.

Da gutes Backpulver selten wird, kaufe ich frühzeitig
30000 Päckchen
Oetker-Backpulver
Wiener Backpulver
Eihilfpulver ganz vorzüglich.
Ferner empfehle:
Mandeln, bitter u. süß
Mandelöl u. Zitronenöl
Kaffee-Ersatz
mit Pom. Fixorie gemischt schmeckt sehr gut!
H. A. Seifenpulver und Seife
Deutsche Schweden
— Paket 50 Pfg. —
empfiehlt
Richard Böttcher
Körnerstraße.

Nassöl zum Haarfärben
Enthaarungspulver
empfiehlt **Adler-Drogerie.**

Radfahren m. „Heros"-Reifenersatz erlaubt!

Passt auf jed. Rad! Glänz. beurteilt: „Die Bereifung sind sehr befried. ausgefallen. S. St. in D." — „Mit den Reifen bin ich sehr zufrieden. F. W. in D." usw. Preis **1 Paar Mk. 10.—** u. Porto, Verp., Nachn. 1 Pf. Vertreter gesucht. — Prospekte gratis —
Heros, G. m. b. H., Berlin C 99, Taubenstraße 31.

Frisch eingetroffen:
Speisesalz

2 Pfund	25 Pfund
0.27	3.15

Kaufhaus Schocken.

Topfwaren
sind eingetroffen
Paul Spless, Gartenstraße.

Hohlsaum und Knopflöcher
in Blusen und Wäsche arbeitet tadellos
Helene Römer,
Roßweinerstr. **Wäsche-Haus.**

Evangelischer Bund
Zweigverein Frankenberg.
Montag, den 11. Februar 1918, im „Stadtpark": **Vortragsabend.** Feld-Divisionspfarrer Barowitz über: **„Ernstes und Heiteres aus dem Leben unserer Feldgemeinden"** mit Gesängen und musikalischen Vorträgen des hiesigen Ersatz-Bataillons.
Alle willkommen! Eintritt frei! Programm 10 Pfg.
Oberpf. **Ehmer,** Vorsitzender.

Versammlung
Montag, 11. Februar, nachm. ¼4 Uhr im **„Stadt Dresden".**
Besprechung mit Herrn Kreyssig aus Flöha.
Aller Erscheinen, auch der Frauen Eingezogener ist dringend erwünscht. **Der Obermeister.**

Tabak-Verein.
Montag, den 11. Februar, vorm. 11 Uhr **Sitzung** im Hinterzimmer der Seidelei. Tagesordnung: Einschränkung
Arthur Schieck, Vorsitzender.

Tabak-Verein.
Sammelladungsgüter sind bis **Dienstag, den 12. Februar,** bei Herrn **Julius Krötzsky** anzumelden.
Arth. Schieck, Vorsitzender.

Kaiser-Panorama.
— Freiberger Strasse 46. —
Von heute Sonntag an:
Granada, das Paradies von Spanien.
Es ladet zum Besuch ergebenst ein **Herm. Berthold.**

Restaurant Reichskanzler.
Heute Sonntag: **Angenehme Unterhaltung.**
Um gütigen Zuspruch bittet **Otto Günther.**

Gottes Güte schenkte uns heute morgen ein
munteres Töchterchen.
In herzlicher, dankbarer Freude
***Max Kleiner** u. Frau **Johanna** geb. Bötiger.*
Frankenberg, am 9. Februar 1918.
Christine

Johanna Beil
Fritz Melzer
Uffz., z. Zt. auf Urlaub
grüssen als Verlobte.
Gunnersdorf 10. 2. 18. Meissen

Für die dargebrachten Geschenke und Glückwünsche anläßlich unserer Silberhochzeit sagen wir Allen hierdurch unsern
herzlichsten Dank.
Niederlichtenau, den 9. Februar 1918.
Julius Thümer und **Frau.**

Plötzlich und unerwartet verschied infolge Herzschlag heute früh 5 Uhr unsere liebe herzensgute, treusorgende Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und Tante
Frau Wilhelmine verw. Zimmer
geb. Teichgräber
Inhaberin des Ehrenzeichens für Treue in der Arbeit
im 81. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Kinder
Familie Zimmer nebst allen Angehörigen.
Frankenberg, Rochlitz und Im Felde.
Die Beerdigung erfolgt Mittwoch, den 13. Febr., nachmittags 3 Uhr von der Friedhofshalle aus. Abgang der Leidtragenden von der Behausung, Wassergasse 8, ¼3 Uhr.

Hierzu Unterhaltungs-Beilage Nr. 17